

28. Januar 1949.

Herrn

Staatssekretär Dr. S a t t l e r,
Bayer. Staatsministerium f. Unterricht u. Kultus,

M ü n c h e n 2
Salvatorplatz 2

Hochgeehrter Herr Staatssekretär!

Da ich höre, dass das Haus Kaulbachstr. 11a nunmehr dem Unterrichtsministerium überwiesen ist, möchte ich mir erlauben, in diesem Zusammenhang noch einmal auf die Raumbedürfnisse der Monumenta Germaniae zurückzukommen. Soweit ich unterrichtet bin, ist allerdings wohl in erster Linie daran gedacht, die Amerikanische Jugend-Bibliothek in dem Hause unterzubringen, doch wird diese wohl kaum das ganze Gebäude in Anspruch nehmen. Meinerseits wäre ich aber schon sehr froh, wenn ich soviel Raum erhielte, dass eine provisorische Lösung geschaffen werden könnte. Es käme mir vor allem darauf an, dass die Bibliothek des Instituts nach München gebracht und, wenn auch nur in vorläufiger Weise, aufgestellt werden könnte. Daran wären nicht nur die Monumenta Germaniae selber und die gesamte mittelalterliche Geschichtsforschung, sondern auch eine ganze Reihe benachbarter Institute und Disziplinen interessiert, da bei dem augenblicklichen Stand der Bibliotheksverhältnisse in München auf allen diesen Gebieten praktisch überhaupt nicht gearbeitet werden kann und die Bibliothek der Monumenta Germaniae somit eine ausserordentlich empfindliche Lücke ausfüllen würde. Nach meiner Kenntnis des Gebäudes erscheint es mir durchaus als möglich, auch im ersten Stockwerk grössere Büchermengen aufzustellen, ohne dass damit eine allzu grosse Belastung einträte. Falls also das Erdgeschoss der Jugend-Bibliothek überwiesen wird, wäre vielleicht oben noch der nötige Raum für die Monumenta Germaniae zu gewinnen. Ich darf Sie daher, hochgeehrter Herr Staatssekretär, bitten, diese Möglichkeit bei der Entscheidung über die Vergabung des Gebäudes in wohlwollende Erwägung ziehen zu wollen.

Mit angelegentlichen Empfehlungen bin ich

Ihr sehr ergebener

B.